

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES
DER GEMEINDE MÖTTINGEN
AM 21.11.2016
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

T A G E S O R D N U N G

TOP 1: Bauanträge

TOP 2: Städtebauförderung Möttingen – Zustimmung zur Bedarfsmittelteilung für das Jahresprogramm 2017

TOP 3: Festsetzung der Steuerhebesätze der Gemeinde Möttingen (Grundsteuer für das Jahr 2017, Gewerbesteuer für das Jahr 2018)

TOP 4: Aufstellung eines Gedenksteines für Frau Gerda Schupp auf dem Kaufertsberg (Gemeindegrund, Fl.Nr. 180, Gemarkung Appetshofen)

TOP 5: Neuverpachtung Fischwasser „Forellenbach mit Graben an der oberen Mühle bis Mündung in der Eger“ Gemarkung Möttingen

TOP 6: Spendenannahmen durch die Gemeinde - Zustimmung des Gemeinderates

TOP 7: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!

| |
|---|
| Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung: |
| Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat ist einverstanden und hat keine Einwände. Es nehmen zwei Bürger an der Sitzung teil. Von der Presse ist Herr Schied von den Rieser Nachrichten anwesend. |
| <u>TOP 1: Bauanträge</u> |
| <u>Plan Nr. 37/2016, Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 185/19, Gemarkung Möttingen, Baadfeld 52:</u> |
| Es handelt sich um eine Vorlage im Freistellungsverfahren. Hier wird keine Baugenehmigung benötigt, wenn das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht. Der Plan wird an das Landratsamt weitergeleitet und dem Bauherren nach vier Wochen zurückgegeben, falls vom Landratsamt keine Baugenehmigung gefordert wird. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis. |
| <u>TOP 2: Städtebauförderung Möttingen – Zustimmung zur Bedarfsmittelteilung für das Jahresprogramm 2017</u> |
| Bürgermeister Seiler erläutert dem Gemeinderat die Bedarfsmittelteilung bei der Städtebauförderung für die Jahre 2017 -2020. Folgende voraussichtlich anfallende förderfähige Kosten, die auch das Bürgerzentrum enthalten, werden der Regierung von Schwaben mitgeteilt: |

- 2017: 1,155 Mio. €
- 2018: 0,385 Mio. €
- 2019: 0,025 Mio. €
- 2020: 0,020 Mio. €

Einzelnen Ansätze:

- Städtebauliche Rahmenpläne insgesamt 20.000 € (für 2017 - 20.000 €)
- Neugestaltung Umfeld Bürgerzentrum (Außenanlagen) insgesamt 1,1 Mio. € (für 2017–1,1 Mio. €)
- Neugestaltung Randbereiche Kreisstraße DON 11 „Im Mitteldorf“ insgesamt 350.000 € (für 2018 - 350.000 €)
- Sanierungsbetreuung insgesamt 55.000 € (2017 ca. 20000 €)
- Kommunales Förderprogramm insgesamt 60.000 € (2017ca. 15.000 €)

Für den Neubau des Bürgerzentrum sind bereits 2,5 Mio. € bewilligt. Das Freimachen des Umfeldes vom Bürgerzentrum mit 65.000 € wurde schon abgerechnet.

Es handelt sich hier nur um eine Bedarfsmeldung. Die konkreten Förderanträge folgen noch.

Bürgermeister Seiler zeigt anhand eines farbigen Planes auf, welche Maßnahmen

- durchgeführt sind
- sich in Durchführung befinden
- für 2017 neu beantragt werden
- und für die Folgejahre vorgesehen sind.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis und stimmt der Bedarfsmittelteilung wie vorgetragen zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 10 : 0

Gemeinderat Östreicher und 3. Bgm. Enßlin kommen um ca. 19.40 Uhr zur Sitzung.

TOP 3: Festsetzung der Steuerhebesätze der Gemeinde Möttingen (Grundsteuer für das Jahr 2017, Gewerbesteuer für das Jahr 2018)

Der Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss vorberaten, der vorschlägt, die Hebesätze nicht zu ändern, da die weiteren Einnahmen der Gemeinde Möttingen zurzeit sehr gut sind.

Im Gemeinderat entsteht eine rege Diskussion, in der einige Gemeinderäte für und einige Gemeinderäte gegen eine Veränderung der Hebesätze plädieren.

Ein Gemeinderat ist dafür, dass die Hebesätze heuer nicht geändert werden, aber das nächste Jahr auf den Prüfstand kommen sollen.

Die Preise für Grundstücke und die Pachtpreise sind derartig gestiegen, dass die Gemeinde über die Steuerhebesätze sprechen sollte. Ein anderer Gemeinderat pflichtet ihm bei und weist darauf hin, dass die Grundsteuern schon viele Jahre nicht mehr erhöht worden sind.

Ein weiterer Gemeinderat plädiert für eine mittelfristige Erhöhung der Grundsteuern A + B um 50 Punkte. Die Gemeinde hat Aufgaben zu bewältigen und muss investieren. Bei einer stetigen Aufgaben- und Ausgabenerhöhung darf auch bei den Einnahmen kein Stillstand entstehen.

Ein anderer Gemeinderat lehnt eine Erhöhung ab, da Bürgermeister Seiler auf den Bürgerversammlungen immer von den guten Einnahmen der Gemeinde gesprochen hat. Derjenige, der in sein Eigentum investiert und es in Ordnung hält, ist sonst wieder der Dumme.

In der Diskussion um die Hebesätze werden auch Alternativvorschläge zur Einnahmebeschaffung gemacht. So wird z.B. eine Beteiligung der Eigentümer an der Feldwegesanierung zur Diskussion gestellt.

Der Gemeinderat beauftragt den Finanzausschuss, für die Behandlung des Themas „Erhöhung der Steuerhebesätze“ im Frühjahr des nächsten Jahres Beispiele zu erarbeiten und dem Gemeinderat Unterlagen vorzulegen, aus denen ein möglicher Ertrag bei einer Erhöhung der einzelnen Steuern hervorgeht. Außerdem sollten dem Gemeinderat Vergleichsdaten zur Entscheidungshilfe zur Verfügung gestellt werden. Bürgermeister Seiler weist darauf hin, dass die Infos dem Internet entnommen werden können.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Steuerhebesätze der Gemeinde Möttingen für das Jahr 2017 nicht geändert werden. Sie verbleiben wie folgt:

- Grundsteuer A 450 (Landwirtschaft)
- Grundsteuer B 380 (Grundstücke)
- Gewerbesteuer für 2018 – 310

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 10 : 2

TOP 4: Aufstellung eines Gedenksteines für Frau Gerda Schupp auf dem Kaufertsberg (Gemeindegrund, Fl.Nr. 180, Gemarkung Appetshofen)

Zwei Bürger aus Appetshofen sind mit dem Vorschlag auf die Gemeinde zugekommen, einen Gedenkstein für Frau Gerda Schupp aufzustellen. Bürgermeister Seiler zeigt dem Gemeinderat einen möglichen Inschriftentext:

Zu Gedenken an
Gerda Schupp-Schied
heimat- und volkskundliche Chronistin
des ländlichen Rieses,
** 9. März 1939 in Lechhausen*
+ 6. Juli 2014 in Nördlingen
Sie lebte – aus dem Ries stammend –
mehr als 50 Jahre in Appetshofen-Lierheim

Die Kosten sollen aus Spenden aufgebracht werden. Der Stein könnte z.B. auf die Aussichtsplattform Richtung Harburg/Heroldingen bei den Obstbäumen und der Holzbank stehen. Aus dem Gemeinderat kommt der Alternativvorschlag, dass bei der Hexenküche auch ein sehr guter Platz wäre, da hier mehr Leute vorbei laufen.

Der Gemeinderat ist mit der Maßnahme grundsätzlich einverstanden, so lange auf die Gemeinde keine finanziellen oder pflegerischen Belastungen zukommen. Er stimmt der Aufstellung eines Gedenksteines für Gerda Schupp auf dem Kaufertsberg unter dem Vorbehalt zu, dass sich der Gedenkstein auf dem Grundstück einfügt. Der endgültige Beschluss wird nach Vorlage einer detaillierten Planung vom Gemeinderat getroffen.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

TOP 5: Neuverpachtung Fischwasser „ Forellenbach mit Graben an der oberen Mühle bis Mündung in der Eger“ Gemarkung Möttingen

Es handelt sich um die Strecke von der Donismühle bis zur Eger. Die beiden bisherigen Pächter haben wieder ein Angebot abgegeben, in dem sie das Pachtangebot von 350 € auf 400 € jährlich erhöhen. Sie haben den Bach bereits seit 40 Jahren in Pacht. Ein weiteres Gebot ist nicht eingegangen. Der Gemeinderat stimmt der Verpachtung des genannten Abschnittes des Forellenbaches zum jährlichen Pachtpreis von 400 € zu. Die Pachtdauer ist vom 01.01.2017 bis 31.12.2026.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

TOP 6: Spendenannahmen durch die Gemeinde - Zustimmung des Gemeinderates

Bürgermeister Seiler teilt dem Gemeinderat mit, dass nicht alle Spender ihren Namen öffentlich bekanntgegeben haben wollen.

- 100,00 € von Frau Jutta Wagner für den Kindergarten Appetshofen
- 40,00 € von der Sparkasse Nördlingen für den Kindergarten Möttingen (Knaxiade)
- 100,00 € von Herrn Hansjörg Schupp für Naturschutzmaßnahmen in Appetshofen
- 300,00 € von Herrn Wilhelm Rauter für den Kindergarten Möttingen
- 100,00 € von Herrn Hermann Prügel für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr
- 1.400,00 € von der Raiffeisen-Volksbank Ries eG für ein Karussell mit Rundbank auf dem Spielplatz Baadfeld II
- 330,00 € von Herrn Martin Doppelbauer für den Spielplatz in Appetshofen
- 500,00 € von einem Spender, der öffentlich nicht genannt werden will, für den Kindergarten Appetshofen
- Sachspenden im Wert von 121,38 € von der Firma Desilla GmbH für den Kindergarten Möttingen

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden für die Gemeinde Möttingen von insgesamt 2.870,00 € und der Sachspende im Wert von 121,38 € wie aufgeführt zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 0

TOP 7: Öffentliche Bekanntgaben und Anfragen

7.1 Termin Richtfest Bürgerzentrum mit Empfang im ev. Gemeindezentrum: 02.12.2016, 13.30 Uhr.

7.2 Firmenliste Ausschreibung Stahlinntüren BZ Möttingen:

Bürgermeister Seiler bittet die Gemeinderäte, ihm Namen und Anschriften von Firmen zukommen zu lassen, die an der Ausschreibung Innentüren Stahl beteiligt werden könnten.

7.3 Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit der Vorstellung der Innenausbauwerke für das Bürgerzentrum Möttingen durch den Architekten Herrn Dietzig findet am 29.11.2016 statt.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!